

Inhalt

1. Einführung	7
Michaela Huber	
2. Transgenerationale Traumatisierung im stationären Rahmen: Einige Beobachtungen und grundsätzliche Überlegungen	12
Reinhard Plassmann	
3. Konstruktive Wege aus der Vergangenheit: Beratung und Therapie mit Angehörigen der „Zweiten Generation“ nach dem Holocaust und Nationalsozialismus in Deutschland	22
Silke Birgitta Gahleitner, Marie-Luise Kindler & Luise Krebs	
4. Transgenerationale Weitergabe von Traumata	41
Gabriele Heyers & Ruth Sander	
5. Rituelle Gewalt und transgenerationale Täterschaft	54
Thorsten Becker	
6. Kooperation oder Konkurrenz? – Zu Feindbildern zwischen Psychologischer Psychotherapie und Psychiatrie	62
Susanne Leutner	
7. Die Bedeutung der Epigenetik bei der transgenerationalen Weitergabe von (Kindheits-)Traumen und deren Folgen	71
Harald Schickedanz	
8. Werden die Missetaten der Väter heimgesucht bis ins dritte und vierte Glied? Drogenabhängigkeit und Familiengeschichte	77
Heidrun Girrulat & Ruthard Stachowske	
9. Grundregeln in der Arbeit mit Komplextrauma	93
Michaela Huber	

10. Intergenerationale Bindungen, Trauma und Dissoziation: Ursachen, Therapie und Prävention	99
Karl Heinz Brisch	
11. Intergenerationelle Traumatisierung und Dissoziation – Von der schwarzen Pädagogik zur sicheren Bindung	127
Marion Seidel	
12. Symbol-Genogramm und transgenerationale Traumatisierungen.....	138
Renate Stachetzki	
13. Mit der Phobie vor der Wahrnehmung von Gefühlen und Körperempfindungen umgehen lernen – Ein störungsspezifisches Gruppenkonzept für Patientinnen mit komplexen Traumafolgestörungen	152
Peter Heinz & Gabriela Wild	
14. Strukturierte Fallsupervision mit Traumafachleuten	168
Petra Hafele	
Anhang	173
Biografien.....	173
Literatur	178